

Heinz Schmieden erhält Goldene DRB-Ehrennadel



SVR und DRB zeichnen ihn für seine besonderen Verdienste um den Ringkampfsport aus

Bei den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend im Freistil in Laubenheim wurde Heinz Schmieden am 17.04.04 vom Schwerathletikverband Rheinhessen für seine langjährige Funktionärsarbeit und sein beispielloses Engagement um den Ringkampfsport von dem Präsidenten des SVR Norbert Linke und dem Sportwart des SVR Peter Gölz mit einem Ehrenpreis und einem Weinpräsent ausgezeichnet.

Der fünfzigjährige Mainzer erreichte Erfolge auf nationaler und auch internationaler Ebene. Neben verschiedenen Deutschen Meistertiteln und dem Vize-Militär-Weltmeistertitel ist er nunmehr seit zwanzig Jahren als Funktionär im Schwerathletikverband Rheinhessen tätig. Nach 10 Jahren als Landestrainer übernahm er 1994 das Amt des Lehrwartes und zeichnet sich bis zum heutigen Tage für die Trainerausbildung in Rheinhessen verantwortlich. Sichtlich überrascht war der ehemalige Nationalmannschaftsringer, als ihm eine weitere Ehrung an diesem Tage zu Teil wurde. Der Deutsche Ringerbund zeichnete Heinz Schmieden in Würdigung der hervorragenden Verdienste um die Förderung des Ringkampfsportes mit der Goldenen Ehrennadel des DRB aus. DRB-Jugendreferent Klaus Blank, der die Auszeichnung für den erkrankten DRB-Präsidenten Helmuth Pauli vornahm, hob insbesondere seine internationalen Erfolge sowie die 6-jährige Zugehörigkeit zur Nationalmannschaft hervor.